

Ein transnationales Projekt über
junge, urbane Kulturen



NOMADIC SCULPTURE EPISODE II: *DIE* ANKUNFT DER MODULE

»What's the deal?« (WTD) ist ein europäisches Kulturprojekt, das durch das EU-Förderprogramm KULTUR (2007–2013) finanzielle Unterstützung erhält. Initiiert und umgesetzt wird WTD unter der Leitung des Kulturreferates der Landeshauptstadt München gemeinsam mit Kunstzentrat e.V. (München), Kino Šiška (Ljubljana, SI), Schmiede Hallein (bei Salzburg, AT) und Coolpolitics (Amsterdam, NL). Projet Darwin (Bordeaux, FR) ist als assoziierter Partner beteiligt.

Unter Leitung von:



Gemeinsam mit:



Mit Unterstützung von:



In Kooperation mit:



Veranstalter: Kunstzentrat e.V., Morasistraße 4, 80469 München
Künstlerische Leitung: Philip Metz
Konzeption und Durchführung: Kilian Gerle, Matt Wiegele, Philip Metz, Tuncay Acar
Organisation: Hertha Pietsch Zuber, Patricia Müller (Kulturreferat der Landeshauptstadt München), Tuncay Acar (Kunstzentrat e.V.), Raphaela Müller (Münchner Stadtbibliothek/ update. jung&erwachsen), Daniel Wurm, Jan Saathof (HIGH FIVE e.V.), Hanna Kulke (SchlaU Schule), Emanuel Eitle (Kulturjurte e.V.)
Dank an: Marlen Elders, Michael Wiethaus (SHRN), Skateboarding München e.V., Diana Vrbic, Paulina Schmid, Jörg Besser (Halle 6), Robert Bauerfeld, Christian Kiesler (Feierwerk e.V.), Lars Stockmann-Olsen und an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer
Gestaltung: Bernhard Zölch, München

26.–29.6.14

Candidplatz [am Bolzplatz]
München

Ein transnationales Projekt über junge, urbane Kulturen



NOMADIC SCULPTURE EPISODE II: DIE ANKUNFT DER MODULE

Skatebare Skulptur, Workshops, Musik,
Kulturjurte, Ministraßenfest

Do, 26.6.–So, 29.6.2014, jeweils 12.00–20.00 h
Candidplatz (am Bolzplatz), München

Endlich gibt es die ›Nomadic Sculpture‹ live zu sehen und sogar zu befahren! Nach Episode I am Max-Joseph-Platz mit seinen drei roten Fragezeichen, dem WTD-Container und der Passantenbefragung zu Nachhaltigkeit, Nutzung von öffentlichen Räumen und damit verbundenen Wünschen wird nun die vom Münchner WTD-Team aus recycelten Materialien hergestellte mobile Skateboard-Rampe in ihrer Grundform erstmals öffentlich aufgestellt.

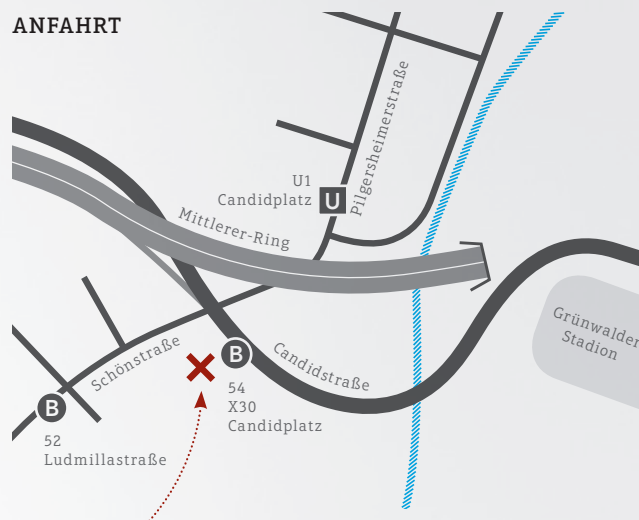
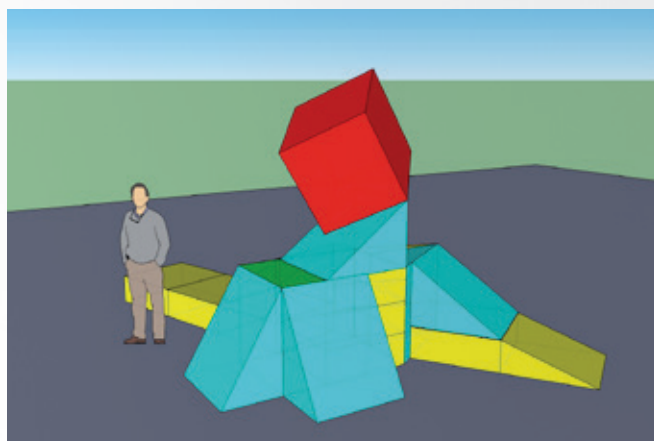
Wer nach wie vor der Meinung ist, dass Skateboarding nichts mit Kunst zu tun hat, kann sich am Candidplatz vom Gegenteil überzeugen lassen.

›NOMADIC SCULPTURE‹

Als Teil von ›What's the deal?‹ wird eine transportable, (mit Skateboards) befahrbare Skulptur aus recyceltem Material entstehen, die in mehreren Episoden durch die Stadt wandert: die ›Nomadic Sculpture‹

Was passiert? Es werden ausgewählte Orte im Stadtbild als ›Spots‹ zur Aufstellung einer mobilen und mit Skateboards befahrbaren Skulptur im öffentlichen Raum genutzt. Die erste Episode im April 2014 am Max-Joseph-Platz widmete sich vornehmlich einer Passantenbefragung, deren Ergebnisse in den weiteren Verlauf des Projektes einfließen werden. In der jetzigen – zweiten – Episode wird die Skulptur, bei deren Produktion auf Wiederverwertung von gebrauchten Rohstoffen Wert gelegt wird, erstmalig öffentlich zu sehen und zu befahren sein. Auf der weiteren Tour durch die Stadt wird die Skulptur Stück für Stück wachsen und sich immer wieder an die neue Umgebung anpassen. Die Aufstellungsorte werden einvernehmlich mit der Skateboardszene ausgesucht. Somit gehört neben der Skulptur auch die ›nomadische Wanderung‹ durch die Stadt, begleitet durch ein lebendiges kulturelles Rahmenprogramm, zum Gesamtkunstwerk.

Die Gesellschaft verändert sich rapide und somit auch ihr Blick auf den öffentlichen Raum. Je nach Interessenschwerpunkten wird er anders gesehen und auch anders genutzt. In den Köpfen entstehen individuelle Stadtkarten, die sehr unterschiedlich sein können. Mit der ›Nomadic Sculpture‹ wird beispielhaft das urbane Mapping der Skateboard-Szene wieder gegeben, um sich diesem Thema in einer kreativen und spielerischen Form zu nähern.



WAS GEHT AB?

Junge urbane Kulturen bilden die beschleunigte Speerspitze der Popkultur. Wie sehen sie die Welt, die Medien, die Kunst, die öffentlichen Räume? Machen sich die Protagonist/innen Gedanken über den gesellschaftlichen, den materiellen, den wirtschaftlichen Mehrwert und die Effektivität, während sie ihre Sprünge vollbringen auf ihren Bikes und Skateboards? Machen sie Kunst, machen sie Politik, oder beides, wenn sie den öffentlichen Raum betreten, befahren, gestalten, bemalen? Und wenn sie Geld damit verdienen? Dabei bewegt sich alles sehr schnell – die Stile, die Definition des ›Cool‹ und auch das Geld auf den Märkten, die ganz nebenbei entstehen, in Windeseile expandieren und großes Venture Capital anlocken. Doch wo sind die Quellen der Authentizität, mit der in so großem Stil gehandelt wird? Es ist an der Zeit zu fragen: ›What's the deal?‹

›WHAT'S THE DEAL?‹

... ist eine internationale, multidisziplinäre und künstlerische Auseinandersetzung mit dem Themenschnittpunkt ›Nachhaltigkeit und junge urbane Szenen‹. Anhand der Genres Mural Art, Design, Skateboarding, urbanes Biking und digitale Medien werden von September 2013 bis Juli 2015 Aktivitäten in allen Partnerstädten organisiert – von einer Bestandsaufnahme der urbanen Szenen über kreative Interaktionen und Workshops, bis hin zu Kunstproduktionen wie z.B. selbstproduzierte Fahrräder aus nachhaltigen Materialien oder eine mobile Skateboard-Skulptur, die an verschiedene Plätze in München wandert und dort befahren werden kann.

Das ›WTD-Summit‹ wird 2015 als Abschlussveranstaltung die entstandenen Kunstwerke und Ergebnisse als Synthese des Projektes noch einmal gesammelt der Öffentlichkeit präsentieren.

Junge urbane Kulturen wie Skateboarding, Biking, Graffiti/Streetart, aber auch Streetfashion etc. sind stark geprägt durch die Reproduktion von Authentizität (Credibility), die oft nur noch als Attribut erscheint und gerne zu marketingtechnischen Zwecken genutzt wird, um z.B. die Attraktivität von Produkten zu steigern, die mittlerweile ganze Wirtschaftsnetzwerke beschäftigen. Sportzubehör, Software, Hardware, Mode, spezieller Künstlerbedarf, Equipment, Szenetränke etc. bieten wichtige Wirtschaftszweige, die sich mit den neuen urbanen Strömungen im Mainstream Business etabliert haben.

›What's the deal?‹ hinterfragt die Relevanz dieser Authentizität und bringt neue Begrifflichkeiten ins Spiel, die erst seit einigen Jahren in diesen Kreisen eine Rolle spielen, obwohl auch sie schon längst im Mainstream angekommen sind: Nachhaltigkeit und Mehrwert. Kann man bestehende Ressourcen und Netzwerke effektiver nutzen und somit vielfältige Outputs schaffen? Welche Rolle fällt bei der Entwicklung solcher Ideen der Kunst und der Kultur zu?

PROGRAMM

— TÄGLICH —

- ▶ 12.00–20.00 h
Befahren der ›Nomadic Sculpture‹, Wanderfreiraum Kulturjurte, WTD-Infotisch: Alles Wichtige zum Projekt, Essen und Trinken im WTD Minibiergarten (Café Kosmos) Musikalische Grundversorgung durch die WTD-Djs: Resident Süperfly (Süper Stereo, Funk-Exotica)

Achtung: Um die Skulptur mit Skateboards befahren zu können, benötigen wir einen Haftungsausschluss (bei Minderjährigen muß ein Erziehungsberechtigter unterschreiben). Die entsprechenden Vordrucke werden vor Ort ausgelegt.

— DONNERSTAG, 26.6.14 —

- ▶ 15.00–17.00 h
Skateworkshop des HIGH FIVE e.V. mit Jugendlichen der SchlaU Schule
- ▶ 16.00 h
Eröffnungskonzert mit der Express Brass Band Münchens bunt gemischte Brassband begeistert ihr Publikum mit einem Repertoire an Jazz, Soul, Funk, Oriental, Balkan und Afro.
www.expressbrassband.de
- ▶ Anschließend – 20.00 h
Dj Georg Milz
(Outhere Records, Afro, Brasil, Urban)

— FREITAG, 27.6.14 —

- ▶ 12.00–18.00 h
Tausch dich glücklich: Kleidertausch am Candidplatz als Statement gegen Überkonsum.
Mitgebracht werden können gut erhaltene und gewaschene Kleidungsstücke aller Art sowie Schuhe und Accessoires. (mindestens ein Teil!). Keine Anmeldung erforderlich. Ein Beitrag der Münchner Stadtbibliothek / update. jung & erwachsen.
- ▶ 15.00–17.00 h
Skateworkshop des HIGH FIVE e.V. mit Jugendlichen der SchlaU Schule
- ▶ 16.00–20.00 h
Dj Sept (Beats, Hop & Funk)

— SAMSTAG, 28.6.14 —

- ▶ 12.00–20.00 h
Modulbauworkshop: Das WTD-Team baut mit Euch aus recyceltem Material ein Modul der Nomadic Sculpture. Bitte anmelden bei: matt@unitedskateboardartists.com
- ▶ 12.00–20.00 h
Präsentation der Initiative ›Create your voice‹ von Annalu & Chavez (im WTD Container), www.createyourvoice.org
- ▶ 16.00 h
Livekonzert: Annalu & Chavez
Frisch angekommen aus Südamerika tragen die beiden Singer/Songwriter ihr vielsprachiges und musikalisch vielseitiges Programm vor.
- ▶ Anschließend – 20.00 h
Dj Larry Frenoga

— SONNTAG, 29.6.14 —

- ▶ 12.00–20.00 h
Modulbauworkshop: Das WTD-Team baut mit Euch aus recyceltem Material ein Modul der Nomadic Sculpture. Bitte anmelden bei: matt@unitedskateboardartists.com
- ▶ 14.00–18.00 h
Dj Dr. Getdown
(Feelgoodselection, Rare Funk & Hip Hop, strictly vinyl)
- ▶ 18.00 h
Livekonzert: Oansno
Volksmusik-Mix mit bayrischer Mundart: Reggae, Landler, Balkan, Techno, Dreigsang, Blues. www.oansno.at

VORANKÜNDIGUNG DER NÄCHSTEN EPISODEN DER ›NOMADIC SCULPTURE‹

Episode III: 11.–14. September 2014 (Willy-Brandt-Platz)
Weitere Episoden sind ab November 2014 geplant.

Siehe auch:
www.facebook.com/wtdproject
www.whatsthedeal.eu